

# Vortrag: AKWs droht Kernschmelze durch Verstopfung

Wir alle kennen das Dilemma von unseren Waschbecken:

Ist das Abflusssieb zu grobmaschig, fließen Haare ungehindert ab und verstopfen eines Tages das Abflussrohr. Ist das Sieb zu engmaschig, fließt gar nichts mehr ab. Was im privaten Haushalt mit Pümpel oder Hobbyklempner zu beheben ist, wird im Kühlwassersystem von Atomkraftwerken zum lebensgefährlichem, schier unlösbar Problem.

Dort können Fasern von Isoliermaterial kleine Siebe von Kühlwasserpumpen verstopfen und die Kühlung im Reaktorkern behindern. Gelangen die Fasern hindurch, lagern sie sich an den Brennstäben ab und verhindern so die notwendige Kühlung. Dadurch kann es zur Kernschmelze kommen.

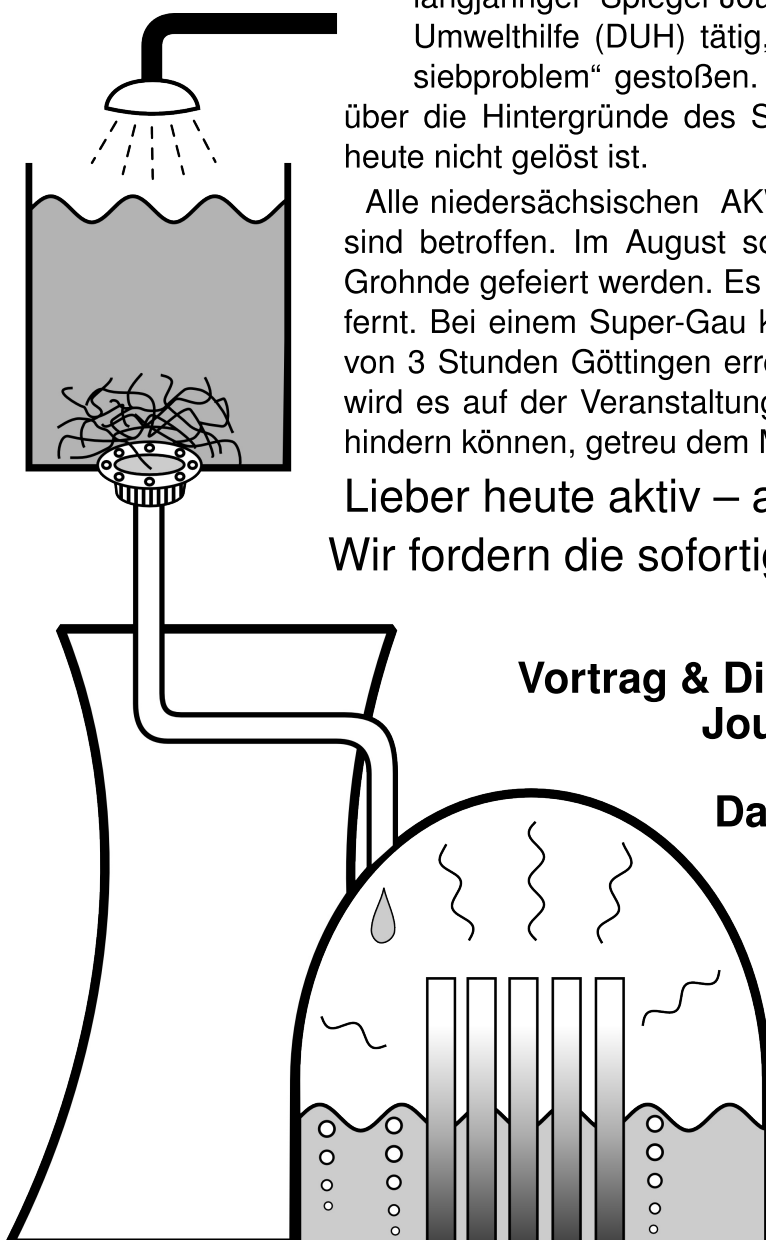
Dieses Problem hat bereits zu mehreren Störfällen geführt. Deshalb hat Bundesumweltminister Gabriel die Bundesländer aufgefordert, von den AKW-BetreiberInnen einen Sicherheitsnachweis zu verlangen. Dies ist bis heute nicht geschehen.

Der Referent Dr. Gerd Rosenkranz, promovierter Werkstoffwissenschaftler, langjähriger Spiegel-Journalist und heute bei der Deutschen Umwelthilfe (DUH) tätig, ist vor einiger Zeit auf das „Sumpfsiebproblem“ gestoßen. Er wird am Dienstag den 11. August über die Hintergründe des Sicherheitsproblems berichten, das bis heute nicht gelöst ist.

Alle niedersächsischen AKWs (Unterweser, Lingen und Grohnde) sind betroffen. Im August soll das 25-jährige Jubiläum des AKW Grohnde gefeiert werden. Es liegt nur ca. 60 km von Göttingen entfernt. Bei einem Super-Gau könnte die radioaktive Wolke innerhalb von 3 Stunden Göttingen erreichen. Damit es nicht so weit kommt, wird es auf der Veranstaltung auch darum gehen, wie wir das verhindern können, getreu dem Motto:

**Lieber heute aktiv – als morgen radioaktiv!**

**Wir fordern die sofortige Abschaltung aller AKWs!**



**Vortrag & Diskussion mit Gerd Rosenkranz,  
Journalist & Deutsche Umwelthilfe**

**Das ungelöste Sumpfsiebproblem  
bei Atomkraftwerken**

**Dienstag,  
11. August 2009, 20 Uhr  
DGB-Haus, 1. Stock,  
Obere-Masch-Str. 10**

**Eine Veranstaltung des  
Anti-Atom-Plenums Göttingen**